



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

nummer der fassung 5

vom 07/02/2023

STOP DIRT

Gedruckt am 20/02/2023

Seite Nr. 1/15

Ersetzt die überarbeitete Fassung:4 (Gedruckt am: 26/09/2022)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, und nachfolgende Änderungen, die durch die Kommissionsverordnung (EU) Nr. 2020/878

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung **STOP DIRT**  
UFI : **FNR7-N041-X005-TU9M**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung **Schutzschmutz für Steinzeug**

| Erkannte Anwendungsgebiete | Industrielle | Gewerbliche | Verbraucher |
|----------------------------|--------------|-------------|-------------|
| Einsatz                    | -            | ✓           | ✓           |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname **FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.**  
Adresse **Via Garibaldi, 58**  
Standort und Land **35018 San Martino di Lupari (PD)  
ITALIA**  
**Tel. +39.049.9467300**  
**Fax +39.049.9460753**

E-mail der sachkundigen Person,  
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist **sds@filasolutions.com**

### 1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an **TEL +39.049.9467300 - (Montag - Freitag; 8.30-12.30 14.00-17.30)**  
**DEUTSCHLAND: +49 551-19240, Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) -**  
**ÖSTERREICH: +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale VIZ -**  
**NUR FÜR DIE SCHWEIZ: Tox Info Suisse tel. 145**  
**NUR FÜR LUXEMBURG: 8002-5500**  
**NUR FÜR BELGIEN: 070 245 245**

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangebe:

|   |      |  |
|---|------|--|
| Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3                              | H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1                                      | H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3 | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



## STOP DIRT



Signalwörter:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

|               |  |
|---------------|--|
| <b>H226</b>   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| <b>H304</b>   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| <b>H336</b>   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| <b>EUH066</b> | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |

Sicherheitshinweise:

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>P501</b>      | Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.    |
| <b>P102</b>      | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| <b>P210</b>      | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| <b>P331</b>      | KEIN Erbrechen herbeiführen.   |
| <b>P280</b>      | Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.   |
| <b>P301+P310</b> | BEI VERSCHLUCKEN: sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.   |

**Enthält:** KOHLENWASSERSTOFFE C9-C11, N ALKANE, ISOALKANE, ZYKLISCHE, <2% AROMATEN

### 2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%. Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von  $\geq$  0,1% aufweisen.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Angaben nicht zutreffend.

### 3.2. Gemische

Enthält:

| Kennzeichnung  | x = Konz. %         | Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)  |
|--|---------------------|---|
| <b>KOHLENWASSERSTOFFE C9-C11, N ALKANE, ISOALKANE, ZYKLISCHE, &lt;2% AROMATEN</b><br>INDEX -<br>CE 919-857-5<br>CAS -<br>REACH Reg. 01-2119463258-33 | 75 $\leq$ x < 93    | Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H336, EUH066   |
| <b>TETRAETHYLSILIKAT</b><br>INDEX 014-005-00-0<br>CE 201-083-8<br>CAS 78-10-4<br>REACH Reg. 01-2119496195-28   | 0,35 $\leq$ x < 0,4 | Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335<br>STA Inhalativ dämpfen: 11 mg/l, STA Inhalativ nebeln/pulvern: 1,5 mg/l |
| <b>Stannat, Dioctylbis ((1-oxododecyl) oxy)</b><br>INDEX 050-031-00-9<br>CE 222-883-3<br>CAS 3648-18-8<br>REACH Reg. 01-2119979527-19                | 0,25 $\leq$ x < 0,3 | Repr. 1A H360D, STOT RE 1 H372, STOT SE 2 H371  |

**STOP DIRT****METHANOL**

INDEX 603-001-00-X  $0 \leq x < 0,02$  Flam. Liq. 2 H225, Acute Tox. 3 H301, Acute Tox. 3 H311, Acute Tox. 3 H331, STOT SE 1 H370  
CE 200-659-6 STOT SE 2 H371:  $\geq 3\%$   
CAS 67-56-1 STA Oral: 100 mg/kg, STA Dermal: 300 mg/kg, STA Inhalativ dämpfen: 3 mg/l, STA Inhalativ nebeln/pulvern: 0,501 mg/l

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser abwaschen. Besteht die Reizung weiter, so ist ein Arzt zu Rate zu ziehen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

EINATMEN: Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Ist die Atmung schwerfällig, so ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Erbrechen darf nur auf Anweisung des Arztes herbeigeführt werden. Ohne Anweisung des Arztes bzw. wenn die betroffene Person ohnmächtig ist, darf nichts mündlich verabreicht werden.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Angaben nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Die Löschmittel sind: Kohlenstoffdioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfen und zum Schutz der dem Austritt entgegertretenden Personen verwendet werden.

**NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****GEFahren INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND**

Bei Feuer ausgesetzten Behältern kann Explosionsgefahr bestehen. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

**PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Normale Feuerbekämpfungskleidungsstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Eine explosionsschützende Vorrichtung verwenden. Jede Art von Zündquelle (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) oder Wärmequelle ist aus dem Bereich zu entsorgen, in dem das Produkt ausgetreten ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.



### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

Lagerklasse TRGS 510 (Deutschland):

8B

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 01 für definierte Verwendungen. Es gibt keine besonderen Verwendungen.

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Referenzhandbuch Normen:

|     |                  |  |
|-----|------------------|--|
| AUS | Österreich       | Gesamte Rechtsvorschrift für Grenzwerteverordnung 2021 , Fassung vom 17.06.2021  |
| BEL | Belgique         | Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques, livre VI du code du bien-être au travail   |
| CHE | Suisse / Schweiz | Valeurs limites d'exposition aux postes de travail: VME/VLE (SUVA). Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK (SUVA)   |
| CZE | Česká Republika  | Nařízení vlády č. 41/2020 Sb. Nařízení vlády, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění pozdějších předpisů   |
| DEU | Deutschland      | Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56  |
| DNK | Danmark          | Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer - BEK nr 1458 af 13/12/2019  |
| ESP | España           | Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2021   |
| FRA | France           | Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France. ED 984 - INRS   |
| FIN | Suomi            | HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befunnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÄRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25   |
| GRC | Ελλάδα           | Π.Δ. 26/2020 (ΦΕΚ 50/Α' 6.3.2020) Εναρμόνιση της ελληνικής νομοθεσίας προς τις διατάξεις των οδηγιών 2017/2398/ΕΕ, 2019/130/ΕΕ και 2019/983/ΕΕ «για την τροποποίηση της οδηγίας 2004/37/ΕΚ ``σχετικά με την προστασία των εργαζομένων από τους κινδύνους που συνδέονται με την έκθεση σε καρκινογόνους ή μεταλλαξιογόνους παράγοντες κατά την εργασία``» |
| HUN | Magyarország     | Az innovációért és technológiáért felelős miniszter 5/2020. (II. 6.) ITM rendelete a kémiai kóroki tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről  |
| HRV | Hrvatska         | Pravilnik o izmjenama i dopunama Pravilnika o zaštiti radnika od izloženosti opasnimkemijskim na radu, graničnim vrijednostima izloženosti i biološkim graničnim vrijednostima (NN 1/2021)   |
| ITA | Italia           | Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81  |
| IRL | Éire             | 2020 Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) Regulations (2001-2015) and the Safety, Health and Welfare at Work (Carcinogens) Regulations (2001-2019)  |
| NOR | Norge            | Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. august 2018 nr. 1255  |
| NLD | Nederland        | Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden op grond van de artikelen 4.3, eerste lid, en 4.16, eerste lid, van het Arbeidsomstandighedenbesluit  |
| PRT | Portugal         | Decreto-Lei n.º 1/2021 de 6 de janeiro, valores-limite de exposição profissional indicativos para os agentes químicos. Decreto-Lei n.º 35/2020 de 13 de julho, proteção dos trabalhadores contra os riscos ligados à exposição durante o trabalho a agentes cancerígenos ou mutagénicos  |

**FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.**

nummer der fassung 5

vom 07/02/2023

Gedruckt am 20/02/2023

Seite Nr. 5/15

Ersetzt die überarbeitete Fassung:4 (Gedruckt am: 26/09/2022)

**STOP DIRT**

|     |                |  |
|-----|----------------|--|
| POL | Polska         | Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy  |
| ROU | România        | Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006  |
| SWE | Sverige        | Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1)  |
| SVK | Slovensko      | NARIADENIE VLÁDY Slovenskej republiky z 12. augusta 2020, ktorým sa mení a dopĺňa nariadenie vlády Slovenskej republiky č. 356/2006 Z. z. o ochrane zdravia zamestnancov pred rizikami súvisiacimi s expozíciou karcinogénnym a mutagénnym faktorom pri práci v znení neskorších predpisov             |
| SVN | Slovenija      | Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti kemičnim snovem pri delu (Uradni list RS, št. 100/01, 39/05, 53/07, 102/10, 43/11 – ZVZD-1, 38/15, 78/18 in 78/19)  |
| TUR | Türkiye        | Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik 12.08.2013 / 28733   |
| GBR | United Kingdom | EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)  |
| EU  | OEL EU         | Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG. |
|     | TLV-ACGIH      | ACGIH 2021   |

**KOHLLENWASSERSTOFFE C9-C11, N ALKANE, ISOALKANE, ZYKLISCHE, <2% AROMATEN****Schwellengrenzwert**

| Typ       | Staat | TWA/8St |     | STEL/15Min |     | Bemerkungen / Beobachtungen |
|-----------|-------|---------|-----|------------|-----|-----------------------------|
|           |       | mg/m3   | ppm | mg/m3      | ppm |                             |
| TLV-ACGIH |       | 1200    | 197 | 0          | 0   | IDROCARBURI TOTALI          |

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser

VND

Referenzwert in Meereswasser

VND

Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung

VND

Referenzwert für Kleinstorganismen STP

VND

**Gesundheit –  
abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –  
DNEL / DMEL**

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern |              |                   |                   | Auswirkungen bei Arbeitern |              |                   |                   |
|----------------|-------------------------------|--------------|-------------------|-------------------|----------------------------|--------------|-------------------|-------------------|
|                | Lokale akute                  | System akute | Lokale chronische | System chronische | Lokale akute               | System akute | Lokale chronische | System chronische |
| mündlich       |                               |              | VND               | 125 mg/kg bw/d    |                            |              |                   |                   |
| Einatmung      |                               |              | VND               | 185 mg/m3         |                            |              | VND               | 871 mg/m3         |
| hautbezogen    |                               |              | VND               | 125 mg/kg bw/d    |                            |              | VND               | 208 mg/kg bw/d    |

**TETRAETHYLSILIKAT****Schwellengrenzwert**

| Typ     | Staat | TWA/8St |     | STEL/15Min |     | Bemerkungen / Beobachtungen |
|---------|-------|---------|-----|------------|-----|-----------------------------|
|         |       | mg/m3   | ppm | mg/m3      | ppm |                             |
| MAK     | AUS   | 170     | 20  | 340        | 40  |                             |
| MAK     | CHE   | 85      | 10  | 85         | 10  |                             |
| VME/VLE | CHE   | 85      | 10  | 85         | 10  |                             |
| TLV     | CZE   | 50      |     | 200        |     |                             |
| AGW     | DEU   | 12      | 1,4 | 12         | 1,4 |                             |
| MAK     | DEU   | 86      | 10  | 86         | 10  |                             |
| TLV     | DNK   | 85      | 10  |            |     |                             |
| VLA     | ESP   | 87      | 10  |            |     |                             |

**FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.**

nummer der fassung 5

vom 07/02/2023

Gedruckt am 20/02/2023

Seite Nr. 6/15

Ersetzt die überarbeitete Fassung:4 (Gedruckt am: 26/09/2022)

**STOP DIRT**

|           |     |     |    |     |      |
|-----------|-----|-----|----|-----|------|
| VLEP      | FRA | 85  | 10 |     |      |
| HTP       | FIN | 86  | 10 | 170 | 20   |
| TLV       | GRC | 170 | 20 | 255 | 30   |
| OELV      | IRL | 85  | 10 | 255 | 30   |
| TLV       | NOR | 85  | 10 |     | HAUT |
| TGG       | NLD | 10  |    |     |      |
| NDS/NDSch | POL | 44  |    |     |      |
| TLV       | ROU | 100 |    | 200 |      |
| MV        | SVN | 170 | 20 | 170 | 20   |
| OEL       | EU  | 44  | 5  |     |      |
| TLV-ACGIH |     | 85  | 10 |     |      |

## Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

|   |        |       |
|---|--------|-------|
| Referenzwert in Süßwasser                         | 0,192  | mg/l  |
| Referenzwert in Meereswasser                      | 0,0192 | mg/l  |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser        | 0,18   | mg/kg |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser     | 0,018  | mg/kg |
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | 10     | mg/l  |
| Referenzwert für Kleinstorganismen STP            | 4000   | mg/l  |
| Referenzwert für Erdenwesen                       | 0,05   | mg/kg |

**Gesundheit –  
abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –  
DNEL / DMEL**

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern |                |                   |                   | Auswirkungen bei Arbeitern |                 |                   |                   |
|----------------|-------------------------------|----------------|-------------------|-------------------|----------------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
|                | Lokale akute                  | System akute   | Lokale chronische | System chronische | Lokale akute               | System akute    | Lokale chronische | System chronische |
| Einatmung      | 25 mg/m3                      | 25 mg/m3       | 25 mg/m3          | 25 mg/m3          | 85 mg/m3                   | 85 mg/m3        | 85 mg/m3          | 85 mg/m3          |
| hautbezogen    | VND                           | 8,4 mg/kg bw/d | VND               | 8,4 mg/kg bw/d    | VND                        | 12,1 mg/kg bw/d | VND               | 12,1 mg/kg bw/d   |

**Stannat, Dioctylbis ((1-oxododecyl) oxy)****Schwellengrenzwert**

| Typ | Staat | TWA/8St | STEL/15Min | Bemerkungen / Beobachtungen |     |  |
|-----|-------|---------|------------|-----------------------------|-----|--|
|     |       | mg/m3   | ppm        | mg/m3                       | ppm |  |
| AGW | DEU   | 0,1     |            | HAUT                        |     |  |

**METHANOL****Schwellengrenzwert**

| Typ     | Staat | TWA/8St | STEL/15Min | Bemerkungen / Beobachtungen |     |      |                           |
|---------|-------|---------|------------|-----------------------------|-----|------|---------------------------|
|         |       | mg/m3   | ppm        | mg/m3                       | ppm |      |                           |
| MAK     | AUS   | 260     | 200        | 1040                        | 800 | HAUT | Häufigkeit pro Schicht:4x |
| VLEP    | BEL   | 266     | 200        | 333                         | 250 | HAUT |                           |
| MAK     | CHE   | 260     | 200        | 1040                        | 800 | HAUT |                           |
| VME/VLE | CHE   | 260     | 200        | 1040                        | 800 | HAUT |                           |
| TLV     | CZE   | 250     | 187,75     | 1000                        | 751 | HAUT |                           |
| AGW     | DEU   | 270     | 200        | 1080                        | 800 | HAUT |                           |
| MAK     | DEU   | 130     | 100        | 260                         | 200 | HAUT |                           |

**FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.**

nummer der fassung 5

vom 07/02/2023

Gedruckt am 20/02/2023

Seite Nr. 7/15

Ersetzt die überarbeitete Fassung:4 (Gedruckt am: 26/09/2022)

**STOP DIRT**

|           |     |     |     |         |         |      |    |
|-----------|-----|-----|-----|---------|---------|------|----|
| TLV       | DNK | 260 | 200 |         |         | HAUT | E  |
| VLA       | ESP | 266 | 200 |         |         | HAUT |    |
| VLEP      | FRA | 260 | 200 | 1300    | 1000    | HAUT | 11 |
| HTP       | FIN | 270 | 200 | 330     | 250     | HAUT |    |
| TLV       | GRC | 260 | 200 | 325     | 250     |      |    |
| AK        | HUN | 260 |     |         |         | HAUT |    |
| GVI/KGVI  | HRV | 260 | 200 |         |         | HAUT |    |
| VLEP      | ITA | 260 | 200 |         |         | HAUT |    |
| OELV      | IRL | 260 | 200 |         |         | HAUT |    |
| TLV       | NOR | 130 | 100 |         |         | HAUT |    |
| TGG       | NLD | 133 |     |         |         | HAUT |    |
| VLE       | PRT | 260 | 200 |         |         | HAUT |    |
| NDS/NDSch | POL | 100 |     | 300     |         | HAUT |    |
| TLV       | ROU | 260 | 200 |         |         | HAUT |    |
| NGV/KGV   | SWE | 250 | 200 | 350 (C) | 250 (C) | HAUT |    |
| NPEL      | SVK | 260 | 200 |         |         | HAUT |    |
| MV        | SVN | 260 | 200 | 1040    | 800     | HAUT |    |
| ESD       | TUR | 260 | 200 |         |         | HAUT |    |
| WEL       | GBR | 266 | 200 | 333     | 250     | HAUT |    |
| OEL       | EU  | 260 | 200 |         |         |      |    |
| TLV-ACGIH |     | 262 | 200 | 328     | 250     | HAUT |    |

## Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

|   |      |       |
|---|------|-------|
| Referenzwert in Süßwasser                         | 20,8 | mg/l  |
| Referenzwert in Meereswasser                      | 2,08 | mg/l  |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser        | 77   | mg/kg |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser     | 7,7  | mg/kg |
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | 1540 | mg/l  |
| Referenzwert für Kleinstorganismen STP            | 100  | mg/l  |
| Referenzwert für Erdenwesen                       | 100  | mg/kg |

**Gesundheit –  
abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –****DNEL / DMEL**

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern |              |                   | Auswirkungen bei Arbeitern |              |               |                   |                   |
|----------------|-------------------------------|--------------|-------------------|----------------------------|--------------|---------------|-------------------|-------------------|
|                | Lokale akute                  | System akute | Lokale chronische | System chronische          | Lokale akute | System akute  | Lokale chronische | System chronische |
| mündlich       |                               | 8 mg/kg bw/d |                   | 8 mg/kg bw/d               |              |               |                   |                   |
| Einatmung      | 50 mg/m3                      | 50 mg/m3     | 50 mg/m3          | 50 mg/m3                   | 260 mg/m3    | 260 mg/m3     | 260 mg/m3         | 260 mg/m3         |
| hautbezogen    |                               | 8 mg/kg bw/d |                   | 8 mg/kg bw/d               |              | 40 mg/kg bw/d | 40                | 40 mg/kg bw/d     |

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

**STOP DIRT****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

**HANDSCHUTZ**

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist.

Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

**HAUTSCHUTZ**

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie I sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

Birgt das Arbeitsumfeld eine Explosionsgefahr, so ist die Bereitstellung von antistatischen Kleidungsstücken in Erwägung zu ziehen.

**AUGENSCHUTZ**

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

**Atemschutz**

Wenn der Schwellenwert (z. B. TLV-VAA) der Substanz oder eines oder mehrere der Substanzen im Produkt überschreitet, wird empfohlen, eine Maske mit AX-Typfilter zu tragen, dessen Verwendungsgrenze vom Hersteller definiert wird (Ref. Norma EN 14387). Wenn Gase oder Dämpfe unterschiedlicher Art und/oder Gas oder Dämpfe mit Partikeln (Aerosole, Dämpfe, Nebel usw.) vorhanden waren, ist es erforderlich, kombinierte Filter bereitzustellen.

Die Verwendung von Atemschutzmitteln ist erforderlich, falls die angewendeten technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition des Arbeitnehmers an die von den Schwellenwerten berücksichtigten Schwellenwerte zu beschränken. Der von den Masken angebotene Schutz ist jedoch begrenzt.

Für den Fall, dass die Substanz, die als geruchlos angesehen wird oder ihre olfaktorische Schwelle höher ist (Ref. Norma En 138). Für die richtige Auswahl des Atemschutzgeräts finden Sie den EN 529 -Standard.

Die Aktivitäten mit großer Dispersion, die zu einer wahrscheinlichen konsistenten Freisetzung von Aerosol (z. B. Verwendung mit Splash -Anwendung mit luftloser System) führen, sind für den exklusiven professionellen Gebrauch reserviert. Verwenden Sie weitere Schutzmaßnahmen: Verwenden Sie einen von Luft angetriebenen zugelassenen Atemschutzmessungen und arbeiten Sie bei positivem Druck. Luftfähige Atemwege mit einer Abflussflasche kann angemessen sein, wenn der Sauerstoffgehalt unzureichend ist, wenn die Risiken von Gasen/Dämpfen niedrig sind und die Fähigkeit/Werte von Luftreinigungsfiltern überwunden werden können

Verwenden Sie für hohe Aeriaerse -Konzentrationen auch wasserdichte Kleidung, um die Haut zu schützen und Ihr Gesicht zu schützen.

**NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.**

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| Eigenschaften               | Wert                                 | Angaben |
|-----------------------------|--------------------------------------|---------|
| Physikalischer Zustand      | Flüssigkeit                          |         |
| Farbe                       | durchsichtig                         |         |
| Geruch                      | leicht nach Kohlenwasserstoff-Lösung |         |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | nicht verfügbar                      |         |
| Siedebeginn                 | nicht verfügbar                      |         |
| Entzündbarkeit              | nicht anwendbar                      |         |
| Untere Explosionsgrenze     | nicht verfügbar                      |         |
| Obere Explosionsgrenze      | nicht verfügbar                      |         |
| Flammpunkt                  | $23 \leq T \leq 60$ °C               |         |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht verfügbar                      |         |
| Zersetzungstemperatur       | nicht verfügbar                      |         |

**STOP DIRT**

|   |                 |
|---|-----------------|
| pH-Wert                                       | nicht anwendbar |
| Kinematische Viskosität                       | nicht verfügbar |
| Loeslichkeit                                  | nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser | nicht verfügbar |
| Dampfdruck                                    | nicht verfügbar |
| Dichte und/oder relative Dichte               | 0,81            |
| Relative Dampfdichte                          | nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften                         | nicht anwendbar |

**9.2. Sonstige Angaben**

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen  
Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| VOC (Richtlinie 2010/75/EU)   | 80,89 % - 658,45 g/liter |
| VOC (fluechtiger Kohlenstoff) | 80,68 % - 656,75 g/liter |
| Explosive Eigenschaften       | nicht anwendbar          |
| Oxidierende Eigenschaften     | nicht anwendbar          |

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Starke Säuren und Basen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.

Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen**METHANOL**

ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten.

**STOP DIRT**

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

**METHANOL**

Die niedrigste letale Dosis durch Verschlucken wird beim Menschen im Bereich zwischen 300 und 1000 mg/kg angesetzt. Das Verschlucken von 4-10 ml des Stoffes kann beim erwachsenen Menschen permanente Blindheit auslösen (IPCS).

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| ATE (Inhalativ) der Mischung: | Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff) |
| ATE (Oral) der Mischung:      | Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff) |
| ATE (Dermal) der Mischung:    | Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff) |

**KOHLENWASSERSTOFFE C9-C11, N ALKANE, ISOALKANE, ZYKLISCHE, <2% AROMATEN**

|                |                              |
|----------------|------------------------------|
| LD50 (Dermal): | > 2000 mg/kg rabbit OCSE 402 |
| LD50 (Oral):   | > 5000 mg/kg rat OCSE 401    |

**TETRAETHYLSILIKAT**

|                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| LD50 (Oral):                     | > 2500 mg/kg ratto OECD 423       |
| LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern): | 10 mg/l/4h ratto maschio OECD 403 |
| LC50 (Inhalativ dämpfen):        | > 0,85 mg/l/4h topo OECD 403      |

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR

Giftig durch Aspiration

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

**12.1. Toxizität**

KOHLENWASSERSTOFFE C9-C11, N

**STOP DIRT**

ALKANE, ISOALKANE, ZYKLISCHE, &lt;2%

AROMATEN

LC50 - Fische

&gt; 1000 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss

EC50 - Krustentiere

1000 mg/l/48h Daphnia magna

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

&gt; 1000 mg/l/72h NOELPseudokirchneriella subcapitata

TETRAETHYLSILIKAT

LC50 - Fische

&gt; 245 mg/l/96h Brachydanio rerio

EC50 - Krustentiere

&gt; 75 mg/l/48h Daphnia magna

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

&gt; 100 mg/l/72h Pseudokirchnerella subcapitata

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

KOHLENWASSERSTOFFE C9-C11, N

ALKANE, ISOALKANE, ZYKLISCHE, &lt;2%

AROMATEN

Schnell abbaubar

80% 28d

METHANOL

Wasserlöslichkeit

1000 - 10000 mg/l

Schnell abbaubar

TETRAETHYLSILIKAT

Wasserlöslichkeit

1000 - 10000 mg/l

Schnell abbaubar

98% / 28 d

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

METHANOL

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser

-0,77

BCF

0,2

TETRAETHYLSILIKAT

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser

3,18

BCF

3,16

**12.4. Mobilität im Boden**

Angaben nicht vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Angaben nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.



**STOP DIRT**

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR / RID, IMDG, IATA: 3295

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR / RID: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (ISODECANE AND N-DECANE)  
 IMDG: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (ISODECANE AND N-DECANE)  
 IATA: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (ISODECANE AND N-DECANE)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR / RID: Klasse: 3 Etikett: 3  
 IMDG: Klasse: 3 Etikett: 3  
 IATA: Klasse: 3 Etikett: 3



**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR / RID, IMDG, IATA: III

**14.5. Umweltgefahren**

ADR / RID: NO  
 IMDG: NO  
 IATA: NO

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

|            |  |                        |  |
|------------|--|------------------------|--|
| ADR / RID: | HIN - Kemler: 30                         | Begrenzten Mengen: 5 L | Beschränkung<br>sordnung für Tunnel: (D/E) |
| IMDG:      | Special provision: 640E<br>EMS: F-E, S-D | Begrenzten Mengen: 5 L |  |
| IATA:      | Cargo:                                   | Hochstmenge 220 L      | Angaben zur Verpackung 366                 |
|            | Pass.:                                   | Hochstmenge 60 L       | Angaben zur Verpackung 355                 |
|            | Special provision:                       | A3, A324               |  |

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Angaben nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: P5c

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt  
 Punkt 3 - 40

**STOP DIRT**Enthaltene Stoffe

|       |    |   |
|-------|----|---|
| Punkt | 75 |   |
| Punkt | 30 | Stannat, Dioctylbis ((1-oxododecyl) oxy) REACH Reg.: 01-2119979527-19 |

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe  
nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Stannat, Dioctylbis ((1-oxododecyl) oxy)

REACH Reg.: 01-2119979527-19

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.  
KOHLENWASSERSTOFFE C9-C11, N ALKANE, ISOALKANE, ZYKLISCHE, <2% AROMATEN

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Flam. Liq. 2</b> | Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 2                                |
| <b>Flam. Liq. 3</b> | Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3                                |
| <b>Repr. 1A</b>     | Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 1A                                  |
| <b>Acute Tox. 3</b> | Akute Toxizität, gefahrenkategorie 3  |
| <b>STOT SE 1</b>    | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 1   |
| <b>Acute Tox. 4</b> | Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4  |
| <b>STOT RE 1</b>    | Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 1 |
| <b>Asp. Tox. 1</b>  | Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1  |
| <b>Eye Irrit. 2</b> | Augenreizung, gefahrenkategorie 2   |
| <b>STOT SE 3</b>    | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3   |
| <b>STOT SE 2</b>    | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 2   |
| <b>H225</b>         | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                                      |
| <b>H226</b>         | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| <b>H360D</b>        | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  |
| <b>H301</b>         | Giftig bei Verschlucken.  |
| <b>H311</b>         | Giftig bei Hautkontakt.   |



## STOP DIRT

|        |  |
|--------|--|
| H331   | Giftig bei Einatmen.   |
| H370   | Schädigt die Organe.   |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                 |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.     |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H371   | Kann die Organe schädigen.   |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |

## ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungs niveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

## ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)

**STOP DIRT**

- 17. Verordnung (EU) 2019/1148
- 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
- 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
- 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
- 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

**Hinweis für den Benutzer:**

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Angaben stützen sich auf den uns zur Verfügung stehenden Wissensstand zum Zeitpunkt der letztgültigen Fassung. Der Benutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf die konkrete Verwendung des Produkts sicherstellen.

Dieses Dokument sollte nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

Da die Verwendung des Produkts nicht unserer direkten Kontrolle unterliegt, ist der Benutzer verpflichtet, die geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Hygiene und Sicherheit in eigener Verantwortung einzuhalten. Für unsachgemäße Verwendung wird keine Haftung übernommen.

Personal, das mit der Verwendung chemischer Produkte beauftragt ist, angemessen schulen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von einem kompetenten und entsprechend geschulten Techniker erstellt.

**METHODEN ZUR BERECHNUNG DER KLASSIFIZIERUNG**

Physikalisch-chemische Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den Kriterien der CLP-Verordnung Anhang I Teil 2 abgeleitet. Die Methoden zur Bewertung der physikalisch-chemischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 angegeben.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I von CLP Teil 3, sofern in Abschnitt 11 nicht anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I von CLP Teil 4, sofern in Abschnitt 12 nicht anders angegeben.

**Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:**

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

02 / 03 / 08 / 09 / 11 / 15 / 16.